

younion. **Offensiv**

younion Steiermark . 2023 . Ausgabe 1



Kinderbildung und -Betreuung.
Viele Fragezeichen...

Seiten 4 und 5



Offensiv zum Nachlesen auf unserer Homepage

Die Ausgaben der letzten zwei Jahre unseres Mitgliederjournals Offensiv sind zum Nachlesen auch auf unserer Homepage zu finden unter www.youunion.at/steiermark



ORF: Kein gesetzlicher Eingriff in Kollektivverträge!

Im Zuge der Neugestaltung der ORF-Finanzierung durch die Bundesregierung sind auch die Gehälter der Bediensteten ein Thema, Stichwort „Abschaffung von vermeintlichen Privilegien“. youunion-Vorsitzender Christian Meidlinger: „Das heißt nichts anderes, als einen gesetzlichen Eingriff in einen Kollektivvertrag. Das ist ein Tabubruch, der nicht hinnehmbar ist. Denn das macht ein Tor auf, das für Arbeitnehmer*innen sehr gefährlich ist – egal in welcher Branche und egal mit welchem Einkommen.“

Gutscheine auf der youunion-Homepage

Auf der Gutscheineplattform <https://www.youunion.at/sparen/meine-gutscheine> werden youunion-Mitgliedern Gratis-Gutscheine, oder vergünstigte Gutscheine zum Kauf angeboten, z.B. für Ikea, Spar oder Media-Markt. Die Gratis-Gutscheine können dort direkt beansprucht werden – die Gutscheine zum Kauf können mit einer gültigen Kredit- oder Bankomatkarte zum jeweiligen vergünstigten Preis eingekauft werden. (Bild: Screenshot Gutscheine-Homepage)





Wilhelm Kolar
Vorsitzender der younion
Steiermark

Nur wenn es allen gut geht...

Die Personalnot in der Kinderbildung und -betreuung und im Pflegebereich sind keineswegs Ausnahmen – sie sind nur öffentlicher, weil davon sehr viele Menschen betroffen sind. Der Fachkräftemangel ist längst auch im öffentlichen Dienst und den steirischen Gemeinden zu einem großen Problem geworden. Und wo sich früher in Städten und Gemeinden die Bewerbungen stapelten, rauchen jetzt die Köpfe, wie man dringend benötigte Mitarbeiter*innen rekrutieren könnte.

Vorrausschauend und verantwortungsvoll handeln.

Das heißt nicht unbedingt, dass der öffentliche Dienst als Arbeitgeber unattraktiv geworden wäre – es ist einfach auch die Konkurrenz am Arbeitsmarkt sehr viel größer

geworden. „Draußen“ klagt man genauso über fehlendes Personal, hat aber den einen oder anderen Vorteil, wenn es um flexiblere Arbeitszeiten, wenn es um die Bezahlung geht. Hier ist auch unser Dienst- und Besoldungsrecht gefordert, den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, um der stetig steigenden Personalnot durch neue Arbeitszeitmodelle und bessere Rahmenbedingungen entgegenzuwirken.

Fachkräfte selbst ausbilden.

Ebenso wichtig: Die „Nachwuchspflege“. Die Vorteile der Lehre im öffentlichen Bereich liegen klar auf der Hand – sie stellt eine qualitätsvolle Ausbildung sicher und bringt somit die dringend benötigten Fachkräfte hervor. So gesehen wäre es ein Gebot der Stunde, wenn Städ-

te und Gemeinden, wenn kommunale Betriebe jetzt die Lehrlingsausbildung forcieren.

Verbesserungen für alle, das ja.

Es geht nämlich immer um Nachhaltigkeit. Head-Hunting, indem man neue Mitarbeiter*innen mit Vergünstigungen ködert und dabei jegliche Wertschätzung gegenüber den „Altgedienten“ vermissen lässt, wäre der falsche Weg, dagegen werden wir immer auftreten. Oder, etwas abgewandelt unser Spruch zum Thema Arbeitskräftemangel: Geht's den Mitarbeiter*innen gut, geht's auch dem Dienstgeber gut...

Ihr Wilhelm Kolar

Landesvorsitzender der younion
Steiermark

DEBOTEN --- HADERERS GEMEINDEBOTEN --- HADERERS GEMEINDEBOTEN --- HADERERS GEMEINDEBOTEN --- H

PERSONALMANGEL / PERSONALNOT ÜBERALL





Der Weg zur Verbesserung der Kinderbildung und -betreuung **ist steinig und schwer**

In Sachen Kinderbildung und -betreuung wollen Gewerkschaft, Land, Städtebund und Gemeindebund jetzt Nägel mit Köpfen machen. Ein neues Besoldungsschema ist in Ausarbeitung. Mit der Novelle des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes hakt es aber noch.

Viel Bewegung ist in den letzten Wochen und Monaten in die Suche nach Lösungen für die Kinderbildung und -betreuung gekommen: „Es ist zwar gut und richtig, wenn von allen Seiten ein Ausbau der

Kinderbetreuung gefordert wird, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Dazu braucht es aber nicht nur die Infrastruktur – dazu ist vor allem deutlich mehr Personal notwendig, warnt younion Steiermark-Landesvorsitzender Wilhelm Kolar: „Es fehlt ja schon jetzt an Mitarbeiter*innen, an Pädagog*innen – die Belastungen für die Kolleg*innen werden immer größer, gleichzeitig gibt es immer weniger Berufseinsteiger*innen: Es besteht dringender Handlungsbedarf!“

Gespräche auf höchster Ebene

Seit Ende des Vorjahres gibt es deshalb intensive Gespräche auf höchster Ebene: Landeshauptmann Christopher Drexler, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang,

der zuständige Landesrat Werner Amon, die Städtebund- und Gemeindebundvorsitzenden Kurt Wallner und Erwin Dirnberger, je eine Vertreterin der großen privaten Trägervereine Volkshilfe und Wiki Steiermark – und die beiden Gewerkschaftsspitzen Wilhelm Kolar (yunion) und Norbert Schunko (GPA) lassen die sprichwörtlichen Köpfe rauchen, um die Situation in der Kinderbildung und -betreuung nachhaltig zu verbessern. Die Zielsetzungen wurden dabei klar definiert: Aufwertung des Berufsbildes der Pädagog*innen, Entlastung des Betreuungspersonals, Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Attraktives Gehaltsschema

Ein entscheidender Eckpunkt: Eine faire, gleich gute Bezahlung für die gleiche Arbeit. „Wir brauchen ein gutes Entlohnungsschema mit attraktiven Einstiegsgehältern und in Summe ordentlichen Gehältern, an das sich möglichst alle Träger, egal ob öffentlich oder privat, orientieren“, betont Kolar, dem die heikle Aufgabe überantwortet wurde, die entsprechende Arbeitsgruppe zu leiten. Und ein fixfertiger Entwurf mit einem attraktiven K-Schema und vor allem deutlich angehobenen Einstiegsgehältern für die Pädagog*innen liegt bereits vor, was diesen fordernden Beruf deutlich interessanter machen sollte. Kolar: „Er deckt sich selbstverständlich mit dem neuen Grazer K-Schema – was ja auch Sinn der Sache und Intention des Landes ist.“ Noch aber fehlt Entscheidendes, nämlich das grüne Licht der steirischen Städte und Gemeinden.

Gesetzesnovelle

Ebenso in Ausarbeitung ist derzeit seitens des Landes eine Novelle des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes, und zwar voraussichtlich mit zum Teil breit angelegten Änderungen im Dienst-

recht, im Organisations- und im Forderungsbereich. Und da ist einiges alles andere als stimmig, wie sich in einer intensiven Begutachtung durch den youunion-Arbeitskreis Kinderbildung und -betreuung unter der Leitung von Maria Hauer und unter Mitarbeit des Grazer PV-Dienststellenausschuss-Vorsitzenden, Manuel Pöttler, gezeigt hat. Kolar: „Die schrittweise Reduktion der Gruppengröße von 25 auf 20 ist darin fixiert, das ist in Ordnung.“ Wobei alternativ, wenn die geeignete Infrastruktur nicht vorhanden ist, stattdessen auch zusätzliches Personal eingesetzt werden kann. „Aber vieles andere in diesem Entwurf passt einfach nicht – wie von Kollegin Hauer in einer Sondersitzung des Landespräsidiums dargelegt wurde. Wir sehen da nämlich noch sehr viel Verhandlungsbedarf.“



Maria Hauer und Manuel Pöttler, youunion Kinderbildung- und Betreuung

Seitens der youunion wurde daher dem Landesgesetzgeber eine entsprechend umfassende kritische Stellungnahme übermittelt, die wir zur Information selbstverständlich auch an alle Leiter*innen zur Information der Kolleg*innen verschickt haben“, betont Kolar.

Graz: Prämie, mehr Urlaub, neues K-Schema

Eine Corona-Prämie für alle, bessere Urlaubsregelungen und das neue K-Schema: In Graz schafften youunion und Personalvertretung gemeinsam einen Erfolg, der sich sehen lassen kann.

In ihren Verhandlungen mit der Stadtspitze unter Bürgermeisterin Elke Kahr schafften youunion-Landesvorsitzender Wilhelm Kolar und ZA-Vorsitzender Gerhard Wirtl in Graz für die unter Personalnot und Überbelastung ächzende Kinderbildung und -betreuung einen ordentlichen Durchbruch: „Es geht

um Wertschätzung für jene Kolleg*innen, die seit Jahren mit viel Engagement arbeiten – Applaus allein ist da zu wenig. Und der Einstieg in den Beruf muss attraktiver werden!“, lautete die Zielvorgabe von Kolar und Wirtl. Und die Rathauskoalition aus KPÖ, Grünen und SPÖ folgte diesem Ansinnen: Für alle Beschäftigten im Bereich der Kinderbildung und -betreuung gibt es noch heuer für die hohen Belastungen während der Pandemie eine einmalige Prämie in Höhe von 1000 Euro netto. Alle städtischen Elementarpädagog*innen mit Ferienregelung erhalten zusätzliche drei Urlaubstage



ab dem 57. Lebensjahr sowie zwei weitere Urlaubstage ab dem 60. Lebensjahr im Sinne des altersgerechten Arbeitens, wie es im Übrigen ja auch schon für alle anderen Magistratsbediensteten gilt. Um für junge Pädagog*innen den Einstieg in den städtischen Dienst attraktiver zu machen, wurde ein neues

Besoldungsschema entwickelt – mit deutlich höheren Einstiegsgehältern, dafür aber einer später abgeflachten Steigerung und in Summe unveränderter Lebensverdienstsumme, inklusive Optionsrecht. Das könnte bei Zustimmung durch das Land die Personalnot lindern helfen und wäre somit eine Entlastung für alle Mitarbeiter*innen.

Auf der Suche nach Dienstnehmern!

Ein einfaches Rezept gegen die stetig steigende Personalnot gibt es wohl nicht. Aber neue Arbeitszeitmodelle, eine Intensivierung der Lehrlingsausbildung und bessere Rahmenbedingungen sind auf jeden Fall geeignete Maßnahmen.

Der Fachkräftemangel hat längst auch den öffentlichen Dienst erreicht – wie die Privatwirtschaft sehen sich mittlerweile auch Städte und Gemeinden extrem gefordert, wenn es um die dringend erforderliche Besetzung von Dienstposten geht. „Egal, ob es sich um Facharbeiter*innen oder Spezialgebiete in der Verwaltung handelt – Nachbesetzungen werden immer schwieriger. Sogar für Amtsleitungen gibt es manchmal keine Bewerbungen mehr“, weiß youunion Steiermark-Landesvorsitzender Wilhelm Kolar aus vielen Gesprächen.

Veränderung am Arbeitsmarkt

Warum dem so ist? Innerhalb der nächsten zehn Jahre wird beispielsweise in Graz rund ein Drittel der Beschäftigten der Stadt in Pension gehen – nicht viel anders sieht es landesweit aus. Gleichzeitig ist schon jetzt in der gesamten Wirtschaft ein enormer Arbeitskräftemangel zu verzeichnen.

Fachkräfte selbst ausbilden

„Einstiegsprämien sind der falsche Weg, das ist nicht nachhaltig, führt zudem nur zur Verstimmung bei bestehendem Personal“, ist Kolar überzeugt. „Es braucht Lösungen,

die für alle Mitarbeiter*innen Zufriedenheit schaffen.“ Einiges könne durch eine gezielte Ausbildungs-offensive im eigenen Bereich abgefangen werden: Von den insgesamt 200 Berufsgruppen im öffentlichen Dienst sind vieles Lehrberufe. „Durch eine weitere Intensivierung der Lehrlingsausbildung auf Gemeindeebene ließe sich zumindest einiges an ‚Nachwuchssorgen‘ gerade im Facharbeiter*innenbereich lösen“, ist Kolar überzeugt. In Summe werde es aber ein ganzes Bündel tiefgreifender Maßnahmen brauchen, um bestehendes Personal auch langfristig zu halten und neue Mitarbeiter*innen zu gewinnen.

Alternative Arbeitszeitmodelle

„Ein ‚geht nicht‘ gibt’s nicht – zumindest nicht ohne stichhaltige Argumente“, ist Kolar überzeugt. „Unser Dienstrecht bietet Möglichkeiten für flexiblere Tagesarbeitszeiten und eine 4-Tage-Woche. Auch gezielte Maßnahmen in Hinblick auf altersgerechtes Arbeiten werden erforderlich sein. Wissen und Kompetenz sind durch nichts zu ersetzen – also muss es wohl auch vordringliches Ziel sein, die Kolleg*innen möglichst lang, fit und motiviert im Dienst zu haben.“



youunion Landesvorsitzender Wilhelm Kolar fordert alternative Arbeitszeitmodelle. Für ihn geht es jetzt um stichhaltige Argumente. Denn, geht nicht gibt’s nicht....

Freiwilligkeit entscheidend

„Wichtig ist nur eines: Bei allen Arbeitszeitmodellen muss die Freiwilligkeit gewährleistet sein. Und insgesamt ist Grundbedingung, dass bei allen Lösungen Gewerkschaft und Personalvertretung unbedingt einzubinden sind.“ Wie das im Übrigen ja jetzt im Pflegebereich und in der Kinderbildung und –Betreuung der Fall war, als neue Arbeitszeitmodelle, bessere Rahmenbedingungen und ein neues K-Schema entwickelt wurden.

Wir sind youunion

Unter diesem Motto gilt es, das gewerkschaftliche Wir zu stärken, den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu pflegen und weitere Angebote in die Orts- und Bezirksgruppen zu bringen.

„Der Ortsgruppenausschuss ist im direkten Mitgliederkontakt die erste Anlaufstelle für unsere Mitglieder. Unsere Ortsgruppen zu stärken und unsere vielfältigen Serviceleistungen noch besser zu den Mitgliedern zu bringen, ist für die nächsten zwei Jahre ein Schwerpunkt“, führt Wilhelm Kolar aus. „Neben unserem Landessekretär Manfred Prosser haben wir mit Christopher Till seit Anfang des Jahres einen weiteren Sekretär in unserem Team. Die beiden werden sich in den nächsten Monaten mit unseren Ortsgruppenausschüssen zusammensetzen, um das Angebot für unsere Mitglieder vor Ort weiter auszubauen.“

Christopher Till: „Der persönliche Kontakt mit unseren Mitgliedern vor Ort und der Austausch über Anliegen und Herausforderungen in der täglichen Ortsgruppentätigkeit, ist ein wichtiger Grundstein für eine gute Zusammenarbeit.“

„Unsere Ortsgruppen wissen am besten, was die Mitglieder vor Ort brauchen. Manchmal ist es ein sportliches Freizeitangebot, manchmal ist es ein Fachvortrag zu einem speziellen Thema. Der Ideenaustausch ist wichtig und bringt oft ganz neue Ideen zum Vorschein“, erklärt Manfred Prosser.



Für eine Berufswahl **sprechen viele Gründe**



Der Lohn muss selbstverständlich stimmen – aber ebenso wichtig ist das Rundherum: In den GGZ setzt man bei der Personalsuche deshalb auf Benefits – viele davon sind Ergebnisse von PV-Initiativen.

„Ja, die Belastungen in der Pflege sind enorm, da brauchen wir gar nichts drumherumzureden“, bestätigt Romana Lipp, GGZ-Dienststellenvorsitzende. „Die Kolleg*innen arbeiten längst jenseits des Zumutbaren, nicht zuletzt ist das Folge der Personalnot.“ Bessere Entlohnung und flexiblere Arbeitszeitmodelle sowie spezielle Teilzeitvereinbarungen sind ein Hebel, an dem die GGZ – natürlich immer im Zusammenspiel mit Personalvertretung und Gewerkschaft - jetzt intensiver ansetzen. „Diese Rahmenbedingungen werden immer wichtiger, es geht vermehrt auch um die vielbeschworene work-life-balance“, bestätigt Lipp.

Breites Angebot

Aber noch einiges mehr sollte, so ihre Erwartung, bei potentiellen Berufseinsteiger*innen für die GGZ sprechen: „Wir haben eine ganze

Reihe von Benefits, die andere nicht haben.“ Das beginnt natürlich bei den in der Form nahezu einzigartigen Serviceleistungen, die die youunion zu bieten hat. Darüber hinaus wurden aber in den letzten Jahren von der Personalvertretung mit der GGZ-Geschäftsführung auch eine ganze Reihe von Sonderleistungen vereinbart.

Die FiKa zieht

Das reicht vom vergünstigten Mittagessen in der Kantine über betriebliche Gesundheitsförderung wie Hautkrebsvorsorge, Ernährungsberatung oder Yoga bis hin zu ganz gezielten Beratungen durch eine Arbeitsmedizinerin. Lipp: „Die FiKa, die finnische Kaffeepause nach schwedischem Vorbild, soll den persönlichen Austausch unter den Kolleg*innen fördern, es gibt Aus- und Weiterbildungsangebote und etliches mehr.“ Nicht zu verges-



Romana Lipp, GGZ-Dienststellenvorsitzende fordert flexible Arbeitszeitmodelle und vor allem mehr Personal!

sen: der betriebliche Kindergarten und die Kinderkrippe.

Und auch seitens der PV werden viele Initiativen gesetzt, um das Miteinander zu fördern: „Das jährliche Grillfest zählt ebenso dazu wie der Betriebsausflug. Und dass Kolleg*innen an Geburtstagen ein kleines Geschenk erhalten, ist eine Selbstverständlichkeit“, stellt Lipp klar: „Auch das gehört für mich zu PV- und Gewerkschaftsarbeit: Zu einem guten Klima, zu einem positiven Miteinander beizutragen!“



VORSORGE-RUNDUM-SERVICE

Schutz und Sicherheit für Sie in Ihrem Privat- und Berufsleben.
Das komplette Angebot für DienstnehmerInnen in nahestehenden oder ausgegliederten Gemeindebereichen.

Die VORSORGE bietet Ihnen ein **RUNDUM-SERVICE** mit Vorsorgeprodukten der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG, die Ihren Bedarf in jeder Lebenssituation abdecken.

PENSION & VERMÖGEN

- ☐ Pension
- ☐ Prämienpension
- ☐ Prämienpension für Kinder
- ☐ Einmalanlage
- ☐ Hybrid Invest
- ☐ § 3 Gehaltsumwandlung

Jetzt neue
Topkonditionen
für Youunion-
Mitglieder

GESUND & FIT

- ☐ MEDplus Sonderklasse
- ☐ MEDplus Sonderklasse Rahmenvereinbarung
- ☐ MEDplus Taggeld PRO
- ☐ MEDplus Privatarzt
- ☐ MEDplus Kombi

RISIKO & ABSICHERN

- ☐ Unfall Premium
- ☐ Multi Protect
- ☐ Bestattungsvorsorge

HAUS & WOHNEN

- ☐ Haushalt „Mit Sicherheit Wohnen“
- ☐ Eigenheim „Mit Sicherheit Wohnen“

HAFTUNG & RECHT

- ☐ Rechtsschutz „Mit Sicherheit Recht“
- ☐ Amts- und Organhaftpflicht

AUTO & FAHREN

- ☐ Kfz-Haftpflicht „Sorgenfrei mobil“
- ☐ Kfz-Kasko „Sorgenfrei mobil“

FREIZEIT & REISE

- ☐ TOP MED Reise

Meine persönliche Betreuerin/mein persönlicher Betreuer:

Otmar Luttenberger
Landesreferent Vorsorge Steiermark

Mobil: 0664 60139 43514
Mail: o.luttenberger@wienersaetdtische.at

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die VORSORGE-BeraterInnen der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG, oder besuchen Sie uns auf unserer Website vorsorge-youunion.at.

Zweck dieses Flugblatts ist eine kurze und geraffte Information über die Versicherungsprodukte der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der Website wienersaetdtische.at. Es ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. Das Flugblatt wurde sorgfältig erarbeitet, doch kann die verkürzte Darstellung zu missverständlichen oder unvollständigen Eindrücken führen. Für verbindliche Informationen verweisen wir auf die vollständigen Antragsunterlagen, die Policen und die diesen zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen.

Medieninhaber: Vorsorge der österreichischen Gemeindebediensteten
Hersteller: Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Bildnachweis: Shutterstock
ZVR: 582972375 (22.02 – J20229188)



vorsorge

Tag der Pflege - 12. Mai



Romana Lipp, Dienststellenvorsitzende und Sylvia Wiesinger, Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag

Vor bald einem Jahr hat die Bundesregierung am Internationalen Tag der Pflege, am 12. Mai, eine umfangreiche Pflegereform angekündigt. Viele der geplanten Maßnahmen sorgen aber in der Praxis für Problemstellungen. „Der Pflegebonus sorgt bei unseren Dienstnehmer:innen für mehr Unmut als Motivation“, erklärt Sylvia Wiesinger vom Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag. „Die Maßnahmen, die für mehr Personal in der Pflege sorgen sollten, haben bisher noch kaum Wirkung gezeigt“, führt Romana Lipp, Dienststellenvorsitzende im GGZ, weiter aus. **Unsere Mitglieder in den Pflegeberufen haben klare Forderungen, welche wir den politisch Verantwortlichen weiterleiten.**

Keine Nachteile durch neue Pflegeverbände

Erfolg für die yunion: Dienstrecht und Besoldungsschema bleiben in den „Pflegeverbänden neu“ wie gehabt.

Im Zuge der Neuregelung der Pflegeverbände waren viele Mitarbeiter*innen in größter Sorge, dass es damit auch zu dienst- und

besoldungsrechtlichen Verschlechterungen kommen könnte. „Das wird nicht der Fall sein“, gibt jetzt yunion Steiermark-Landesvorsitzender Wilhelm Kolar Entwarnung. „Die Verhandlungen waren intensiv, aber letztlich haben wir es erreicht, dass weiterhin nach dem KAGES-Schema bezahlt wird, wie das schon bisher der Fall war. Und selbstverständlich wird auch unser bewährtes Dienstrecht, sprich das

Vertragsbedienstetengesetz, gelten: Daran werden auch die neuen Pflegeverbände gebunden sein.“ Land Steiermark, Städte und Gemeinden hatten sich zu dieser Neuaufstellung gezwungen gesehen, nachdem der Bundesrechnungshof bei einer Überprüfung die zuletzt praktizierte Form als überholt und überteuert beurteilt hatte.

younion-Ortsgruppenwahlen

Im November des Vorjahres sind die younion Ortsgruppenwahlen gestartet. Darunter finden sich auch einige Neugründungen.

Wenn die Grazer Magistratsbediensteten am 11. Mai ihre Personalvertretung wählen werden, wird damit langsam das Ende eines Wahlmarathons eingeläutet, den es in dieser Form noch nie gege-

ben hat. War es in der Vergangenheit üblich gewesen, an einem Tag steiermarkweit für den gesamten Gemeindedienst die Gewerkschafts- und Personalvertretungswahlen durchzuführen, so haben die insgesamt 100 Ortsgruppen der younion Steiermark dieses Mal ihre Wahltermine individuell festgelegt. „Wir haben in mehr als der Hälfte unserer Ortsgruppen die Wahlen abgeschlossen“, berichtet Landessekretär Manfred Prosser. „Damit haben bereits über 4.000 Mitglieder der younion Steiermark ihre direkte

gewerkschaftliche Vertretung gewählt.“ Sehr erfreulich ist es, dass es neben den Wahlen in den bestehenden Ortsgruppen, auch einige Neugründungen in der Steiermark gegeben hat.



younion
Die Daseins-
gewerkschaft

Dienstrechtseminare

Für Gewerkschaftsfunktionäre und gewählte Mitglieder der Personalvertretung, die Gewerkschaftsmitglied sind, wurden Dienstrechtseminare angeboten. Insgesamt 78 Kolleg*innen aus der ganzen Steiermark nahmen daran teil.

Der Inhalt der Seminare war, den neuen Funktionär*innen die Grundlagen unseres Vertragsbedienstetengesetzes und des Personalvertretungsgesetzes näher zu bringen. „Diese wichtigen Grundla-

gen stärken unsere Gewerkschaftsfunktionäre*innen und Personalvertreter*innen in ihrer täglichen Arbeit mit unseren Mitgliedern,“ erklärt Landesvorsitzender Wilhelm Kolar. „Unsere Mitglieder sollen vor Ort eine starke Vertretung haben, daher haben wir allen unseren Teilnehmer*innen auch eine Dienstrechtsmappe überreicht, welche eine Sammlung aller relevanten Gesetze beinhaltet.“

Aufgrund der großen Nachfrage wird es auch im nächsten Jahr weitere Dienstrechtseminare geben.



Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Sommerferien und schätzen Sie die Kinder- und Gästebetreuung 2x die Woche!

... und das alles ist im HP-Preis
INKLUSIVE!

- ✓ umfangreiches Frühstücksbuffet (bis 10:00 Uhr) mit frisch zubereiteten Eiergerichten
- ✓ Mittags Salatbuffet | Suppe | Aufstrich | Gebäck (12:00 bis 14:00 Uhr)
- ✓ am Nachmittag Kuchen und Kaffee | Tee | Kakao vom Buffet (15:00 bis 17:00 Uhr)
- ✓ am Abend 4 gängige Menüauswahl | Salatbuffet Käse vom Brett | Eis (18:00 bis 20:00 Uhr)
- ✓ freies **FREE WiFi** im ganzen Haus

dazu das umfassende „Wohlfühlpaket“:

- ✓ Badegenuss im Hallenbad mit Meersalzwasser (7:00 bis 21:30 Uhr),
- ✓ Benützung aller Wellnesseinrichtungen (bis 21 Uhr) mit finn. Sauna | Dampfbad Sanarium | Tepidarium | Infrarotkabine Ruheraum | Liegewiese | SALarium (Salzooase zur Regeneration)
- ✓ Badetasche mit Bademantel | Pantoffeln (für Erwachsene) und Badetuch im Zimmer

dazu für „Vitale“:

- ✓ Tischtennis ✓ Fußball ✓ Basketball ✓ Federball
- ✓ Tennisplatz mit Optigrass-Belag
- ✓ Fitnessraum mit vielen Technogym-Geräten (7:00 bis 21:30 Uhr)

dazu für die „Kinder“:

- ✓ Spielzimmer und ✓ Kinderspielplatz im Grünen
- ✓ in den Sommerferien 2-3 mal pro Woche Kinderbetreuung durch Naturparkführerin z.B.: mit Tierbeobachtungen, Basteln und Erkunden

Sommer-Sonne-Styria!



„ZEIT ZU ZWEIT“

10. - 14. April 2023
2 oder 3 Nächte mit Verwöhn-HP-plus inklusive über 30 Genussleistungen
+ 1 Glas Frizzante
+ 1 kleines Geschenk für zuhause
3 N ab € 240,-*

2 Nächte
p. P. ab
€ 166,-*

„FÜHL DICH WOHL“ 14. - 17. April 2023

2 oder 3 Nächte mit Verwöhn-HP-plus inklusive über 30 Genussleistungen
+ 1 kleines Genusspackerl für zuhause
+ Samstag Vitamindrink und 7-gängiges Abendmenü
3 N ab € 240,-*

2 Nächte
p. P. ab
€ 166,-*

„Muttertag-Spezial“ 12.-15. Mai 2023

2, 3 oder 4 Nächte mit Verwöhn-HP-plus inklusive über 30 Genussleistungen
+ Frühstück mit Lachs und Frizzante am Muttertag
+ Kleines Geschenk pro Zimmer für zuhause
3 N ab € 252,-* / 4 N ab € 332,-*

2 Nächte
p. P. ab
€ 176,-*

„Sommer-Sonne-Styria“ 11. - 30. Juni 2023

3, 4 oder 5 Nächte mit Verwöhn-HP-plus inklusive über 30 Genussleistungen
+ 1 Wanderkarte + 1 Lunchpaket
+ 20 €-Gutschein für Produkte aus der Vitrine
4 N ab € 332,-* / 5 N ab € 412,-*

3 Nächte
p. P. ab
€ 252,-*

Diese Preisangaben sind pro Person für youunion-Vollmitglieder!
Die Ersparnis: 2 N 36,- / bei 3 N 54,- / bei 4 N 72,- / bei 5 N 90,- EURO*

© Vital-Hotel-Styria. Inserat 3/2023 Offensive Stmk.

Angebot für youunion-Vollmitglieder. Preise in Euro pro Person, inklusive MwSt. und Infrastrukturabgabe, exkl. gesetzliche Nächtigungsabgabe
*Preise sind schon auf Basis youunion-Vollmitglieder-Abzug, d.h. von Preisliste minus € 8,- und eine Rückerstattung** von € 10,- pro N/Erw. Diese erhalten Sie direkt von der youunion_Die Daseinsgewerkschaft. Einzuzureichen bis 3 Monate nach der Abreise im Infocenter: Maria-Theresien-Straße 11, 1090 Wien
Info: T: +43 1-31316 / infocenter@youunion.at
(**Formulare erhalten Sie im Hotel beim CheckIn/CheckOut)
Für andere ÖGB-Mitglieder sind zu diesen Preisen + € 10,-, Nichtmitglieder + € 18,- pro N/Erw. dazuzurechnen. Es gilt Preisliste 2023.

Preise ausgenommen Ostern, Weihnachten, Ferienzeiten und Silvester. Irrtum, Druck und Satzfehler vorbehalten.

Kinderermäßigung im Zimmer der Eltern/Großeltern!

Noch mehr Paketangebote und Infos auf www.vital-hotel-styria.at / einfach QR-Code scannen. Unter Vital-hotel-Styria finden Sie uns auch auf Facebook und Instagram



In unserer VITAL-OASE verwöhnen wir Sie mit Kosmetik, Massagen, Fußpflege und Vital-Shop



Gegen Gebühr: E-Bikes und E-Ladestationen



20% Greenfee-Ermäß. für Hotelgäste beim Golfclub ALMENLAND



Raus aus der Teilzeitfalle!

Warum nach wie vor fast viermal so viel Frauen wie Männer Teilzeitjobs haben? Weil immer noch überwiegend Frauen die meiste Familienarbeit leisten – es hapert an der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Knapp die Hälfte aller erwerbstätigen Frauen ist teilzeitbeschäftigt – bei den Männern liegt der Anteil der Teilzeitbeschäftigten dagegen bei nur rund 11 Prozent. Warum diese Diskrepanz? „Jeder Euro zählt angesichts der hohen Lebens- und Wohnkosten. Allerdings müssen Frauen meist zusätzlich zum Beruf auch Familienarbeit leisten, und das ist nur bei Teilzeitbeschäftigung machbar. Dies auch deshalb, weil es oft an den geeigneten Kinderbetreuungseinrichtungen mit adäquaten Öffnungszeiten mangelt“, weiß younion Steiermark-Landesfrauenvorsitzende Gerlinde Platzer. Was das ganze meist noch erschwert: Nach wie vor sind mehrheitlich sogenannte „typische“ Frauenjobs im Niedriglohnbereich angesiedelt.

Teilzeitfalle

Platzer: „Es kommt ja nicht von ungefähr, dass wir deshalb ganz bewusst von der ‚Teilzeitfalle‘ reden: Schon in der Aktivzeit ist damit das Einkommen für ein eigenständiges Leben zu gering, sind viele Frauen finanziell von ihren Lebenspartnern abhängig oder müssen zusätzlich Mindestsicherung beziehen, um überhaupt über die Runden zu kommen.“ Und im Alter schnappt

die Teilzeitfalle dann endgültig zu – in Form geringer Pensionen, die kaum noch Luft zum Atmen lassen.

Es wird besser, aber...

Platzer: „Richtig ist, dass es nicht zuletzt aufgrund der Beharrlichkeit von Gewerkschaft und Personalvertretung bereits Verbesserungen gibt und das Beschäftigungsausmaß teilweise sogar bis zu Vollzeit angehoben wurde und wird. Aber das ist immer noch nicht ‚flächendeckend‘ und überall der Fall! Wir sind noch lange nicht am Ende eines Weges angelangt, der nur ein Ziel haben kann: die Gleichstellung in jeder Hinsicht, nämlich sowohl in Hinblick auf das Beschäftigungsausmaß wie auch auf den gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit sowie auf Aufstiegschancen!“ Mit den oft gehörten Sonntagsreden am Frauentag sei da nichts getan: „Wir fordern Taten statt Worte ein“, stellt die younion-Landesfrauenvorsitzende klar.

Kinderbetreuung und Pflegearbeit

Gefordert sieht Platzer dabei vor allem den Bund, was die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie anbelangt. „Statt lang und breit über den Arbeitskräftemangel zu lamentieren, sollte der Bund endlich mehr Geld für den flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand nehmen und den Kolleg*innen dort wie auch jenen in der Pflege ein ordentliches Einkommen zugestehen, um so diese Bereiche auch für zusätzliches Personal attraktiver zu machen. Das würde Frauen in der Familienarbeit entlasten und dann könnten auch weit mehr Frauen voll in die Arbeitswelt integriert werden!“



younion Steiermark-Landesfrauenvorsitzende Gerlinde Platzer

Das Warten ist vorbei: Graz wählt am 11. Mai

Am 11. Mai soll es wirklich soweit sein, finden im Magistrat Graz die Personalvertretungswahlen statt – ganze 1225 Tage nach dem ursprünglich ins Auge gefassten ersten Termin. „Endlich...“, sind auch die Grazer PV-Spitzen Gerhard Wirtl und Gerhard Suppan erleichtert.

Der 6. November 2019 (!) hätte eigentlich Wahltag sein sollen, die Vorbereitungen für die Personalvertretungs- und Gewerkschaftswahlen im Magistrat Graz waren bereits Monate zuvor voll angelaufen, der Zentralwahlausschuss wie auch der gemeinsame Dienststellenwahlausschuss hatten sich bereits konstituiert – bis eine Fraktion mit Wahlanfechtung drohte, weil die gesamte Fünfjahres-Periode so um einige wenige Monate nicht ausgeschöpft gewesen wäre. „Und dann kam Corona, kam die Pandemie, mussten weitere angepeilte Termine wieder und wieder verschoben werden, da wir wegen des Lockdowns und der Beschränkungen keine Personalvertretungsversammlungen und größere Dienststellenversammlungen abhalten durften“, seufzt Gerhard Wirtl, Grazer ZA-Vorsitzender.

PV war immer handlungsfähig

Glück im Unglück: Vom Land war aufgrund der Pandemiebeschränkungen nach Gesprächen mit youunion-Landesvorsitzenden Wilhelm Kolar die PV-Periode unbefristet weiterverlängert worden, um auch während der Pandemie eine intakte Interessensvertretung zu gewährleisten. Wirtl: „Das war natürlich gut und wichtig, denn gerade auch während Covid war die PV extrem gefordert. Ich wage aber zu bezweifeln, ob jene, die im Herbst 2019 mit Wahlanfechtung drohten, es mit dem Wissen von heute nochmals genauso machen würden. Denn natürlich gab es mancherorts auch ziemliche Schwierigkeiten, die Dienststellenausschüsse weiter voll zu besetzen: Pensionierungen und Versetzungen haben uns da und dort vor Probleme gestellt, bei noch längerem Zuwarten wären die Herausforderungen enorm geworden“, bestätigt der stellvertretende ZA-Vorsitzende Gerhard Suppan.

Bis zu drei Wahlen

Aber jetzt zeichnet sich Licht am Ende des Tunnels ab: Am 11. Mai soll es wirklich soweit sein, werden die Grazer Magistratsbediensteten zur Wahl der Dienststellenausschüsse, des Zentralausschusses und der Behindertenvertreter*innen gerufen – exakt 1225 Tage nach dem erstmalig angesetzten Termin.

Nichts ist selbstverständlich

„Jetzt geht es natürlich darum, wieder eine größtmögliche Beteiligung bei dieser Wahl zu erreichen – sowohl was das passive als auch das aktive Wahlrecht anbelangt“, sind sich Wirtl und Suppan einig. Denn eine hohe Wahlbeteiligung stärkt natürlich die PV. „Und wie wichtig das ist, haben wir in den vergangenen Jahren erlebt. Ohne diese Unterstützung hätten wir vieles nicht in dem Umfang an dienst- und besoldungsrechtlichen Verbesserungen erreicht, wie wir das geschafft haben“, betont Suppan. Denn keine Verbesserung bei Dienststundenregelungen, bei Nebengebühren oder Zulagen kommt von alleine; immer ist die PV mit an Bord, um Home Office-Bedingungen oder Urlaubs- und Pensionsregelungen so mitarbeiter*innenfreundlich wie nur möglich zu gestalten, das alles natürlich auch oft Hand in Hand mit der Gewerkschaft. Nicht zu vergessen das regelmäßige Ringen um die Übernahme des Gehaltsabschlusses der Bundesebene.

Das „Wir“ macht den Erfolg

Das und vieles mehr sei natürlich nur möglich, weil auch der Dienstnehmer sehr wohl um die Unterstützung der PV durch die Beschäftigten wisse, betont Suppan: „Dieses Gemeinsame, dieses Wir macht uns erst zu diesem starken Team, das so viel erreichen konnte und kann!“ Und diese Stärke ist natürlich



Foto: Gerhard Suppan, Gerhard Wirtl und Lieselotte Fercher.

auch Voraussetzung für die vielen Serviceleistungen und Angebote, mit denen das PV-Team im Rathaus aufwarten kann. „Auch diese Angebotspalette ist, wenn wir uns österreichweit umschaun, keine Selbstverständlichkeit.“

Ein starkes Team sucht engagierte Köpfe

Was allerdings Sorgen bereitet: „Es wird immer schwieriger, Kolleg*innen davon zu überzeugen, sich aktiv einzubringen, als Personalvertreter*innen zur Verfügung zu stehen“, bedauert Wirtl. Natürlich verlange das die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, bedeute das Arbeit und zeitlichen Aufwand. Aber: „Sich in einem starken Team für die Rechte der Kolleg*innen einzusetzen, bringt auch viele Erfolgserlebnisse, bereitet Spaß, macht

zufrieden. Und schließlich geht es ja um unser aller Zukunft, auch um die eigene“, weiß Lieselotte Fercher vom Grazer PV-Team.

Mitmachen zahlt sich aus

Daher auch Ferchers doppelter Appell: „Bitte nicht zu vergessen, am 11. Mai zur Wahl zu gehen. Jede abgegebene Stimme macht die Personalvertretung stärker. Aber noch stärker werden wir natürlich, wenn noch mehr Kolleginnen und Kollegen bereit sind, sich in der Personalvertretungsarbeit zu engagieren: Je breiter wir aufgestellt sind, je mehr Generationen und Interessen wir abdecken, umso kraftvoller können wir auftreten. Und das ist immens wichtig, denn die Herausforderungen, die auf uns zukommen, werden nicht kleiner!“

Die Inflation frisst die Pensionen auf

Für Pensionist*innenvertreterin Annelie Paar-Schmidt führt angesichts der enormen Belastungen speziell auch für Pensionist*innen an einem nachhaltigen Maßnahmenpaket der Bundesregierung gegen die Teuerung kein Weg vorbei.

Eine immer noch stetig steigende Inflation, steigende Preise an allen Ecken und Enden: Unter der Teuerung stöhnt längst eine große Bevölkerungsmehrheit. „Da sind wir Pensionist*innen keine Ausnahme. Im Gegenteil: Manche Kostenexplosionen treffen uns besonders hart, etwa jene im Gesundheitsbereich oder auch bei den Lebensmitteln“, weiß Annelie Paar-Schmidt, Vorsitzende der steirischen yunion-Landespensionist*innen. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf sehr aufschlussreiche Erhebungen der Arbeiterkammer aus den vergangenen Monaten.

Preisexplosion bei Alltags-Produkten

Da verteuerten sich nämlich die Güter des täglichen Bedarfs – in diesem „kleinen Warenkorb“ für den Alltag befinden sich 54 Produkte, dabei vor allem natürlich auch

die wichtigsten Lebensmittel – um 20,68 Prozent, während im selben Zeitraum der Verbraucherpreisindex, sprich die Inflation, um „nur“ 11 Prozent stieg. „Was nützt es mir, wenn irgendwelche technischen Geräte um fast denselben Preis wie im Vorjahr zu erhalten sind, dafür aber das Mehl um mehr als 70 Prozent, Butter, Zucker oder Reis um über 50 Prozent, Toilettenpapier, Paradeiser, Extrawurst um mehr als 40 Prozent teurer geworden sind? Es ist der tägliche Einkauf, der uns so schmerzt“, betont Paar-Schmidt.

„Preise runter“

In diesem Sinne unterstützt die Pensionist*innen-Vertreterin auch in jeder Hinsicht die ÖGB Kampagne „Preise runter“ und das dabei geforderte Maßnahmenpaket gegen die Teuerung. „Allein schon das Aussetzen der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel wäre eine spürbare Entlastung für den Alltag. Auch ein Gaspreispreisdeckel für private Haushalte, eine Eindämmung der Mietzinssteigerungen und eine Mietzinsobergrenze sind längst überfällig.“



Nachhaltige Pensionsanpassungen

Wesentlich für Annelie Paar-Schmidt sind aber für die Zukunft ordentliche Pensionsanpassungen, durch die die Inflation wirklich abgefangen werden kann. „Es braucht nachhaltig wirksame Pensionserhöhungen – irgendwelche Einmalzahlungen

verpuffen, sie wirken, wie der Name schon sagt, nur einmalig. Wir aber haben in unseren Berufsjahren ganz wesentlich dazu beigetragen, dass Österreich eine Erfolgsgeschichte wurde – stabil, mit einer gesunden Wirtschaft, mit einer gelungenen Sozialpartnerschaft. Da dürfen wir uns von der Politik wohl zu Recht erwarten, dass man uns jetzt im Alter, in der Pension nicht hängen lässt und in die Armut schickt!“

*Foto: Annelie Paar-Schmidt, Vorsitzende der steirischen yunion-Landespensionist*innen*



Das Service-Team der Personalvertretung Graz. Immer da für ihre Kolleg*innen! Fragen zum Arbeitsrecht, Freizeitangebote, Veranstaltungen - da ist für jeden etwas dabei!

■ AQUA FITNESS IM BAD ZUR SONNE

(Feuerbachg.11-13, 8020 Graz)

Einstieg jederzeit möglich!

Folgende Kurse werden angeboten:

- **Dienstag: 17:30 - 18:20 Uhr** - **AQUA GYMSTICK & more:** Training mit Geräten steigert Kraft, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit. Für Personen mit Arthritis, Rückenschmerzen, Gelenksproblemen, Multiple Sklerose und Übergewicht besonders geeignet.
- **Dienstag 18:30 - 19:20 Uhr** - **AQUA POWER ZONE:** Der Kalorienkiller! Feinst koordiniertes Muskeltraining, optimales Ausdauertraining für Herz und Kreislauf.
- **Mittwoch 8:00 - 8:50 Uhr** - **GUTEN MORGEN - AQUA JOGGING SPEZIAL:** Sanfte Ausdauer- u. Kräftigungsübungen im Tiefwasser.
- **Mittwoch 9:00 bis 9:50 Uhr** - **AQUA JOGGING - Das Original:** Effizientes Lauftraining mit Pulskontrolle im Tiefwasser.
- **Donnerstag 18:00 - 18:50 Uhr** - **AQUA FIT POWER MOVE:** Verbesserung der Koordination, Kraft und Ausdauer durch das Ganzkörpertraining im Tiefwasser.
- **Donnerstag 19:00 - 19:50 Uhr** - **AQUA BEFLEX POWER:** Der Kalorienkiller! Feinst koordiniertes Muskeltraining, optimales Ausdauertraining f. Herz u. Kreislauf.

Kursbeitrag: € 115,- inkl. Badeintritt nur für Mitglieder der younion (statt € 150,-) für 10 Einheiten, einlösbar in jeder Einheit. (Badeintritt nur für die Kurszeit + Umkleidezeit gültig)

Anmeldung in der Personalvertretung, Rathaus Zimmer 105

Aus organisatorischen Gründen können die Anmeldungen nur bei gleichzeitiger Bezahlung des Kursbeitrages entgegengenommen werden. **Nähere Auskünfte bei Marianne Weiß,** Tel.Nr. 872-5452; marianne.weiss@stadt.graz.at

■ AQUA FITNESS IM TAUCHTURM SEIERSBERG

AQUA JOGGING & more: Laufen kombiniert mit Kräftigungsübungen für Arme, Beine, Po & Co. Trainiert Herz-Kreislaufsystem und macht Spaß! Kurseinstieg laufend möglich.

Kursort: Tauchturm Seiersberg, Premstätterstraße 1,
8054 Seiersberg (Busendhaltestelle Linie 32)

Kursstart: Mittwoch, 8.3.2023

Kurszeit: Mittwoch 17:00 bis 17:55 Uhr

Kursbeitrag: € 95,- nur für Mitglieder der younion (statt € 150,-) für 10 Einheiten!

TANZKURSE

Schnappen Sie Ihre Partnerin oder Ihren Partner und kommen Sie zu unseren

1.) Anfänger-Tanz-Kursen

in die Tanzschule Let's dance, Wachtelgasse 22, 8052 Graz

Das gesamte Kursangebot finden Sie unter tanzschuleletsdance.at

Mitzubringen: Begeisterung und Spaß am Tanzen

Kursbeitrag: Mitglieder der younion erhalten 25 % Ermäßigung auf den regulären Kursbeitrag unter Vorweis ihrer younion-Mitgliedskarte bei Kursbuchung direkt in der Tanzschule!

2.) Fortgeschrittenen-Tanzkurs

in die Tanzschule Let's dance, Wachtelgasse 22, 8052 Graz

Bei Vorkenntnissen Einstieg jederzeit möglich!

Kurszeit: Montag 19.00 – 20.00 Uhr

Kursbeitrag: € 100,- für 10 Einheiten / Person für Mitglieder der younion!

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch bei: Marianne Weiß, Tel.Nr: 872-5452 od. marianne.weiss@stadt.graz.at

ENDLICH WIEDER SWING-SMOVE&SMILE, MIT SMOVEYCOACH ILSE

Koordinatives Ganzkörpertraining mit den grünen Schwingringen

- körperlich fitter werden
- Verbesserung der Konzentration
- Fettverbrennung ankurbeln
- Kreislauf in Schwung bringen
- Lymphsystem und Tiefenmuskulatur ankurbeln
- Nacken, Schulter und Rückenprobleme lindern
- kostengünstig und effizient

Kursstart: Donnerstag, den 25.5.2023

Kurszeit: 17.45 – 18.45 Uhr

Treffpunkt: Eingang Schlosspark Eggenberg
(Eintritt von € 3,- f. d. Schlosspark ist selbst zu bezahlen!)

Kurskosten: € 35,- (statt € 55,-) nur für Mitglieder der younion für
5 Einheiten (25.5., 1.6., 15.6.; 22.6. und 29.6.2023);
Leihsmoveys vorhanden!

Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmer:innenzahl von 6 Personen!

Anmeldung und Bezahlung in der Personalvertretung, Rathaus Zi 105 bei Frau Aberl!

Kursbetreuerin: Marianne Weiß

GESUNDES ESSEN FÜR BABY UND KLEINKINDER

19. April 2023 um 10 Uhr oder um 16 Uhr

20. April 2023 um 16 Uhr

Anmeldung ab 30. März 2023

Durch den Kurs führt: Andrea Völkel (Diplomierte Ernährungsberaterin)

- Was brauchen Babys von Anfang an, um richtig genährt zu werden?
- Was unterstützt das Kleinkind für eine gesunde Entwicklung
- Erste Beikost – Gläschen und Brei selber zubereiten.
- Gesundes für unterwegs – Snacks optimiert für das Kleinkind von Hand gemacht

Für eine Kinderbetreuung vor Ort wird gesorgt!

Kursbeitrag: € 40,- für Mitglieder der youunion, Normalpreis € 80,- (1 Kurs)

Kursort: Aktivküche im Sport- und Freizeitcenter Pichlergasse, Pichlergasse 22, 8041 Graz

JUNGES WILD MIT FRÜHLINGSBOTEN

25., 26., 27., April 2023, jeweils um 17 Uhr, Anmeldung ab 12. April 2023.

Durch den Abend führt: Lorenz Kumpusch

- Der erste heimische Spargel, Brennessel ganz zart
- „Mai“-Bock im April
- Sauerklee als Süß
- Und Pasta
- Der Wonnemonat Mai kann kommen

Kursbeitrag: € 50,- für Mitglieder der youunion, Normalpreis € 95,- (1 Kurs)

Kursort: Aktivküche im Sport- und Freizeitcenter Pichlergasse, Pichlergasse 22, 8041 Graz

FEINE VEGANE ALLTAGSKÜCHE – KOCHKURS MIT DER PFLANZENKÜCHE

23., und 24. Mai 2023, jeweils um 17 Uhr, Anmeldung ab 24. April 2023.

Durch den Abend führt: Beate Prader (Diplomierte Ernährungsberaterin)

- Begrüßung, Einleitung, kleiner Theorieteil, Vorstellung der Gerichte
- Gemeinsames Zubereiten eines 5-Gang Menüs
- Gemeinsames gemütliches Genießen der zubereiteten Gerichte und Fragerunde
- Viele Informationen zum Kochkurssthema und zu gesunder Ernährung
- Skript mit Infos, Kochtips, Broschüren und alle Rezepte für alle Teilnehmer:innen

Kursbeitrag: € 30,- für Mitglieder der youunion, Normalpreis € 45,- (1 Kurs)

Kursort: Aktivküche im Sport- und Freizeitcenter Pichlergasse, Pichlergasse 22, 8041 Graz

Top-Angebote, zusammengestellt von Ihrer Personalvertretung.
Zum Super Preis für youunion- Gewerkschaftsmitglieder!

■ Ausflug zum Linhof

20. Juni 2023, um 16 Uhr
Anmeldung ab 25. Mai 2023

Führung mit : Sabine Lienhart (Bäuerin) und Beate Prader (Diplomierte Ernährungsberaterin)

**Gemüse und Kräuter im Frühsommer in bunter Vielfalt am Hof erleben,
verkosten & zubereiten.**

- Ankommen beim Hofladen und Willkommensgetränk,
- Hofrundgang mit Kostproben, Kräuterschnupfern und Ernte für die Abendjause
- Kräutergetränkverkostung mit Zubereitungstipps
- Abendjause Kochworkshop „gartenfrisch und schnell gemacht“ auf der Panoramaterrasse: saisonal – regional – pflanzlich – simpel
- Jause und Austausch auf der Panoramaterrasse
- Ausklang und Einkaufen im Hofladen
- Inkl. Rezeptblatt für saisonale Pflanzenjause

Bei Schlechtwetter gibt es ein alternatives „Regenprogramm“!

Kursbeitrag: € 25,- für Mitglieder der youunion, Normalpreis € 35,-
Kursort: Linhof, Eckleitenweg 92, 8054 Seiersberg-Pirka

■ Kinder lernen Kochen

4. und 5. Juli 2023
jeweils um 15 Uhr
Anmeldung ab 5. Juni 2023

Durch den Nachmittag führen: Wolfgang Demschner und das Fit-Kreativ-Team

Geeignet für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

- Gemeinsames Kochen vom Fit-Kreativ-Team mit den Kindern
- Frische Zubereitung der Speisen mit den Kindern
- Pro Kind eine Begleitperson inklusive
- Gemeinsames Essen
- Im Anschluss Möglichkeit zum Minigolfspielen
- Eine kleine Überraschung für jedes Kind

Kursbeitrag: € 15,- für Kinder von Mitgliedern der youunion, Normalpreis € 40,- (1 Kurs)
Kursort: Aktivküche im Sport- und Freizeitcenter Pichlergasse, Pichlergasse 22, 8041 Graz
Anmeldung und Bezahlung der Fit-Kreativ-Kochkurse in der Personalvertretung, Rathaus
Zimmer 107, Bei Kollegin Sabine Jager.

Die Personalvertretung Graz

Hauptplatz, 8010 Graz

Tel.: 0316 872 DW6104

E-Mail: personalvertretung@stadt.graz.at

youunion und PV-Graz feiert mit Pensionist*innen

Vor einigen Tagen fand eine Pensionsfeier der Grazer youunion im Brauhaus Puntigam statt.

Abschied feiern hieß es im März – und das in doppeltem Sinn. Die youunion Graz lud ihre Mitglieder, die in den vergangenen Monaten aus dem aktiven Dienst in die Pension wechselten, zur traditionellen Feier ins Brauhaus Puntigam ein.

youunion-Landesvorsitzender Wilhelm Kolar und die beiden Grazer Spitzen Gerhard Wirtl und Gerhard Suppan dankten den „Jungpensionist*innen“ nochmals für ihre langjährige Treue. „Eure Verbundenheit mit der youunion hat uns als eure Interessensvertretung erst stark



werden lassen – gemeinsam sind wir dieses starke Team, das sehr viel bewegen kann, und nur in dieser Gemeinschaft können wir die vielen Serviceleistungen für die Aktiven wie für die Pensionist*innen auch weiter aufrecht erhalten“, betonte Kolar.

filmfreund
Filme streamen mit deiner Bibliothek

Film ab! Ab sofort könnt ihr das neue **Streaming-Angebot der AK-Bibliothek** kostenlos nutzen und über 3.500 Filme, Serien & Dokus anschauen!

Das Angebot findet ihr unter <https://akstmk.filmfreund.at>.

Mit der App „filmfreund Österreich“ ist das Streamen auch komfortabel über TV, Smartphone und Co. (inkl. Download + Offline-Nutzung) möglich.

Anmelden: einfach mit der

Ausweisnummer + Passwort deines AK-Bibliothekskontos.

filmwerte GmbH

Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag

Betriebsausflug Schifahren Kreischberg

Am 3.3.2023 machte sich eine motivierte Gruppe von Mitarbeiter*innen des Pflegeverbandes Bruck-Mürzzuschlag in aller Frühe auf den Weg in Richtung Murau. Trotz mäßiger Wettervorhersage hatten die Kolleg*innen einen großartigen Skitag mit etwas Neuschnee, herrlichen Pisten und sogar ein paar Sonnenstunden. Bestens gelaunt und ohne Verletzungen ging ein lustiger, sportlicher Tag zu Ende.



Fohnsdorf

Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag wird seit 1911 weltweit am 8. März begangen. Aus diesem Anlass übergab die Frauenbeauftragte der younion-Ortsgruppe Fohnsdorf, Roswitha Witschnig, allen weiblichen Mitgliedern der Ortsgruppe ein kleines Präsent und ein Informationsschreiben über den Woman's Day 2023.



Trofaiach

Dreikampf-Knödeleisschießen

Das warme Wetter konnte die Trofaiacher Personalvertretung rund um Harald Zechner nicht davon abhalten, für die Belegschaft ein Knödeleisschießen zu organisieren, das kurzerhand zu einem Indoor-Dreikampf umorganisiert wurde. Im Zielwerfen, Minigolf und Mini – Eisschießen traten drei Mannschaften an. Der Sieg ging an das Gebäudemanagement, zweiter wurde das Team der Personalvertretung und den dritten Platz erreichte Bürgermeister Mario Abl mit seinem Team. Im Anschluss wurde bei Schweinsbraten und Knödel bis in die Morgenstunden gefeiert.



Liezen

Stammtisch

Am 16.12.2022 fand der 1. neugegründete Pensionist*innen-Stammtisch der Ortsgruppe Liezen beim „Café Taunt“ (ehem. Mitter) in Liezen statt. In weihnachtlich dekorierten Räumlichkeiten durften sich die Kolleg*innen Brötchen, Kaffee und Kekse schmecken lassen. Um über Neuerungen bei den Mitgliedern im aktiven Dienst informiert zu bleiben und die ehemaligen Kolleg*innen erneut treffen zu können, ist der dritte Freitag im Monat ab nun ein Fixtermin. Organisiert wird der Stammtisch von den Kolleg*innen Theresia Schuen, Antonia Baumann, Manfred Pimperl und Christine Deopito.



Leoben

Neukonstituierung Ortsgruppenvorsitz

Pünktlich zum Jahreswechsel wurde auch an der Spitze der Ortgruppe Leoben ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nachdem der langjährige Vorsitzende Klaus Sattler bereits im Sommer des vergangenen Jahres angekündigt hatte, nicht mehr zur Wahl antreten zu wollen, übernahm mit Jänner 2023 Jürgen Winterheller das Amt des Vorsitzenden der Ortsgruppe Leoben als auch den Vorsitz der Personalvertretung der Stadtgemeinde Leoben. Mit einem ausgewogenen Team, zusammengesetzt aus altbewährten als auch jungen Akteuren, liegen die Anliegen der Mitglieder somit auch in Zukunft in besten Händen.



Kindberg

Skitag

Anfang März war die Ortsgruppe Kindberg gemeinsam mit den Kolleg*innen aus St. Lorenzen/Mürztal zu einem Skitag in Schladming unterwegs. Organisiert von Ortsgruppen-Vorsitzenden Robert Holzer, verbrachten so 36 Kolleg*innen bei herrlichem Wetter einen schönen Tag in der Region.



St. Michael

Eisstockschießen

In der Ortsgruppe St. Michael konnte heuer wieder das jährliche Eisstockschießen der Gemeindebediensteten gegen Gemeinderäte stattfinden. Vorrangig ging es um die Ehre – schlussendlich wurde nur um ein Getränk gespielt. Anschließend ließen die Kolleg*innen rund um Ortsgruppen-Vorsitzende Alexandra Maier den gemütlichen und sportlichen Abend im ESV-Stüberl bei Schweinsbraten und Schnitzel ausklingen.



Murau

Skiausflug

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ Dieser Ansicht von Goethe schlossen sich die Personalvertretung und younion-Ortsgruppe Murau an und luden am 10. März 2023 zu einem Skitag ins Skigebiet Grebenzen ein. 20 Teilnehmer*innen durften an einem wunderschönen und auch sehr warmen Märztag die in diesem Jahr neu errichtete Gondelbahn „Geben10“ in Augenschein nehmen. Das Mittagessen im „Gebenzenhaus“ fand gemeinsam mit Bgm. Friedrich Sperl und GF Bernhard Plank statt, sie stellten das umgesetzte Gondelprojekt vor. Bei der „Gruberalm“, fand der Schitag einen gemütlichen Ausklang.



„Im Zentrum der Peripherie“

Der wundervolle Anspruch „Im Zentrum der Peripherie“ prägt ein wunderbares Haus, dieses Mal nicht in Graz, sondern in einem Dorf namens St. Ulrich am Greith in der steirischen Gemeinde St. Martin im Sulmtal. Vor rund 20 Jahren hatte der im Februar 2022 verstorbene Schriftsteller Gerhard Roth mit anderen Kulturschaffenden dieses von den Architekten Szyszkowitz-Kowalski gestaltete Haus mit Kunst und Kultur erfüllt.

Das, was im Sulmtal begonnen wurde, hat natürlich auch seine „connections“ zu Graz, ob es über viele Jahre von Beginn an die höchst initiative und kommunikative „Kleine-Zeitung“-Journalistin Helena Wallner oder die aktuell im Grazer Kulturleben bestens verankerte Programmverantwortliche Isabella Holzmann ist: Isabella Holzmann, die vielen sozial Schwächeren beispielhaft mit der Initiative „Hunger auf Kunst und Kultur“ niederschwellig die Tore zu den Kunsteinrichtungen der steirischen Landeshauptstadt geöffnet hat.

Wer sich mit dem Greith-Haus und dessen Programm auseinandersetzen will, kann dies im Detail auf der Homepage www.greith-haus.at tun. Zur Vorausplanung seien beispielhaft nach Ostern Marc Ribot & The Jazz Bins genannt, die am Sonntag, 23.4.2023, ab 19 Uhr konzertieren werden. Mit tiefen Grooves, ist in der Vorankündigung zu lesen, und „sarkastischen Improvisationen gehen die Jazz Bins nun zurück in die Zukunft einer Szene, die nie aufhörte zu existieren“.

Weitere Highlights in naher Zukunft: Música Ibérica am Samstag, 13.5.2023, ab 20 Uhr sowie A Sud di Bella Ciao mit Liedern von Frei-



Bella Ciao als Ausgangspunkt. Das Ensemble der italienischen Künstlerinnen und Künstler © Frederic de Faverney

heit und Hoffnung am Sonntag, 21.5.2023, bereits ab 18 Uhr. Die Revolutionshymne Bella Ciao, die losgelöst vom ursprünglich kämpferischen Kontext den Eingang in die sommerlichen Hitparaden gefunden hat, bringt mit vielen anderen unsterblichen Melodien Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker aus der Toskana und Umbrien, Sardinien und Apulien zusammen, und das im Rahmen von „schillern 2023“, der „kulturellen Landpartie“ im Schilcherland.

„Ins Zentrum“ zur Oper Graz

„Ich habe mich absolut in Leoš Janáčeks Musik verliebt“, gesteht die den Grazerinnen und Grazern aus „Madama Butterfly“ bestens bekannte finnische Sopranistin Marjuka Tepponen. Und „Katja Kabanova“, diese besondere Oper in tschechischer Sprache, bietet der Finnin die Möglichkeit, ganz in der Rolle einer verträumten, sensiblen und gleichzeitig starken Frau aufzugehen, die ihren Weg geht und zu ihren Entscheidungen steht.

Mit der Wiederaufnahme von Giuseppe Verdis „Don Carlo“ am 13.4.2023 bereits ab 19 Uhr bietet sich die Möglichkeit, diese in der Spielzeit 2019/2020 umjubelte Produktion (erneut) zu besuchen, und das mit weiteren Vorstellungen bis 6.5.2023 - Details wie immer unter <https://oper-graz.buehnen-graz.com>



„Katja Kabanova“ in der Grazer Oper: Marjuka Tepponen und Mareike Jankowsk. © Werner Kmetitsch

Höhepunkte im Schauspielhaus

Und wo die Oper beworben wird, darf bei diesen stets sehr persönlich angelegten Tipps für April und Mai natürlich auch das Schauspielhaus Graz nicht fehlen. <https://schauspielhaus-graz.buehnen-graz.com> bietet als gelungen gestaltete Website wie immer alle Details. Aus eigener Kenntnis dürfen Oscar Wildes „Bunbury. Ernst sein is Everything!“ mit letztmaliger Aufführung in dieser Saison am

[kultur]
offensiv



Kulturtipps von Peter Grabensberger

Dr. phil. Peter Grabensberger, mehr als 17 Jahre lang Leiter der Kulturabteilung der Stadt Graz, stellt diese ausgewählten Kulturtipps zusammen. Seine berufliche Laufbahn hat er bei der legendären Tageszeitung „Neue Zeit“ in Graz begonnen. (Foto: „offensiv“)



Dienstag, 18.4.2023, sowie Molières „Der Menschenfeind“ letztmalig am Mittwoch, 19.4.2023, hervorgehoben werden.

Extras im April 2023 gibt es mit einem „Best of Poetry Slam“ als Gastspiel am Freitag, 28.4.2023, ab 19.30 Uhr oder „A Tribute to Johnny Cash“ am Samstag, 29.4.2023, ebenfalls ab 19.30 Uhr. Eine illustre Schar an Künstlerinnen und Künst-

lern würdigt im HAUS EINS des Schauspielhauses den vor 20 Jahren verstorbenen US-amerikanischen Ausnahmemusiker, Country-Sänger und Songschreiber.

„Der Menschenfeind“ ist noch im Grazer Schauspielhaus zu sehen. © Lex Karelly

[kultur]
offensiv



Anmeldetermine Winterurlaub 2023/2024

Wer in einer unserer Ferienwohnungen und Ferienhäuser in den schönsten Urlaubsorten Österreichs seinen wohlverdienten Urlaub mit seiner Familie oder Freunden verbringen möchte, dem stehen folgende Möglichkeiten zum Buchen einer Ferienwohnung zur Verfügung.

Die Vergabe der insgesamt 46 Ferienwohnungen in ganz Österreich managen für Graz Sabine Schuster und für die Steiermark Sabine Jernejcic.

„Natürlich sind im Winter Kitzbühel, Lech am Arlberg, Saalbach oder Schladming ganz besonders gefragt – aber in den insgesamt 17 Orten, die zur Auswahl stehen, lässt sich zu jeder Jahreszeit ein herrlicher Urlaub verbringen“, weiß Schuster. „Egal, ob Wintersport oder Badespaß im Sommer, Wandern im Frühling oder Herbst: es ist für jede und jeden immer was dabei.“ Und der Vorteil, beim Verein Sozialbetreuung der younion dabei zu sein,

der über diese 46 Wohnungen verfügt: „Das sind durchwegs attraktive Destinationen, die wir da den Mitgliedern zu einem günstigen Preis anbieten können!“, betont Jernejcic: „Auch Kurzentschlossene finden bei uns immer wieder tolle Möglichkeiten: Regelmäßig nachzuschauen zahlt sich da aus – auch was die besonders ermäßigten Aktionswochen betrifft!“

Zusätzlich gibt es natürlich auch wieder angemietete Ferienwohnungen in Bibione und Lignano, die Schuster und Jernejcic ebenfalls in ihrem „Urlaubskatalog“ haben. Schuster: „Die Obere Adria ist nach wie vor ein Hit, und das nicht nur bei Familien.“ Übrigens: Auch für Italien-Fans gibt es noch einige Restplätze.

Anmeldung für Steirische Gemeindebedienstete

Ab Dienstag, 20. Juni 2023



Ab 20. Juni 2023 sind Anmeldungen für die Wintersaison 2023/2024 für Steirische Gemeindebedienstete möglich bei Kollegin **Sabine Jernejcic**, Tel.:

0316/7071-86306, per E-Mail: vsb-stmk@younion.at oder im Landes-

sekretariat der younion, Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz.

Die freibleibenden Grazer Ferienwohnungen Winter 2023/2024 können ab Anfang Juli 2023 auch von interessierten Kolleginnen und Kollegen der steirischen Gemeinden und Mitarbeiter*innen der Holding (vormals Grazer Stadtwerke) und ITG gebucht werden.

Anmeldung für Grazer Gemeindebedienstete



Montag bis Freitag zwischen 7 und 15 Uhr steht Koll. **Sabine Schuster**, Personalvertretung, Rathaus, 1.Stock, Zi.Nr.109 gerne persönlich zu Verfügung, oder per Mail an: sabine.schuster@stadt.graz.at.

Alle Infos zu den Grazer Ferienwohnungen sind auf der Homepage <https://mitarbeiter.graz.at> -Magistratsweit/Personalvertretung unter „Ferienwohnungen“ zu finden.

Termine:

- **1. Tag: Dienstag, 23. Mai 2023**
Anmeldetermin für die Weihnachtsferien 2023/2024, die Semesterferien und die Oster-



ferien 2024, für alle Grazer Gemeindebediensteten, die im Jahre 2023 zu diesen Schulferienzeiten keine Ferienwohnung angemietet hatten.

- **2. Tag: Mittwoch, 24. Mai 2023** Allgemeiner Buchungstermin der vom 1.Tag freigebliebenen Ferienwohnungen für Weihnachten 2023/2024, Semesterferien und Ostern 2024.
- **3. Tag: Donnerstag, 25. Mai 2023.** Allgemeiner Buchungstermin aller Ferienwohnungen für die Wintersaison 2023/2024 von Anfang November 2023 bis Ende April 2024.
- **Telefonische Reservierungen sind ab 26. Mai 2023 unter 872 – 6110, zwischen 7 und 15 Uhr möglich.**

Buchungen:

Buchungen können ausschließlich unter Vorweis der Service Card und persönlich an den genannten Anmeldeorten in der Personalvertretung im Rathaus, Hauptplatz 1, 8010 Graz, 1.Stock, Zi.Nr.109, bei Koll. Sabine Schuster ab 6 Uhr durch eine Anzahlung in Höhe von € 100,- pro Woche vorgenommen werden.

Stornierungen:

Möglichst ein Monat vor Urlaubsantritt, damit die freigewordene Ferienwohnung an vorgemerkte, interessierte Kolleg*innen zeitgerecht weitervermietet werden kann. Innerhalb von 14 Tagen vor Urlaubsbeginn werden € 100,-- in der Schulferienzeitenzeit und € 50,-- in der übrigen Wintersaison pro gebuchter Woche als Stornogebühr einbehalten.

Da es immer mehr Vierbeiner gibt, welche mitreisen, sind in folgenden Ferienwohnungen Hunde willkommen:

Bad Hofgastein Top 55
 Bad Kleinkirchheim Top 16/12
 Bodensdorf Top 100
 Breitenbrunn Top 6/104
 Flachau Top 55
 Kitzbühel Haus im Gries Top 11
 Kitzbühel Pfarrau Top 1
 Kitzbühel Seehäusl Top 7
 Pack Haus Kärnten
 Ramsau Haus Dachstein
 Schladming Top 2
 St. Johann Top 3
 Strobl C39
 Tauplitz Haus Kulm
 Velden Top 28
 Zell am See Top 10

		7				9		
				1		4	7	2
		4		8				
	6		9				1	
							3	
	9		6		3			
1			7		8			
7					6			
3							8	5

							5	3
			2	7		9		4
			7	8				
	3							6
				9		1		
	8	9				2		7
4							2	
1					6		9	
8					4			



Meine
**VOLKSHOCH
SCHULE**

Jetzt anmelden unter
www.vhsstmk.at

**Mit dem 60-Euro-
Bildungsscheck
der AK**

Eine Bildungseinrichtung der
Arbeiterkammer Steiermark.

**VOLKSHOCHSCHULE
STEIERMARK**



idlab media/Christian Schnellegger

Wo fremde Sprachen
neue Welten eröffnen ...

InhaberIn einer lokal-polit. Funktion		Leiter d. Arbeit-nnehmer-vertretung einer Firma	Amtssitz d. Österr. Staats-ober-haupts			Dramen-teil	frz. Komponist (Charles), * 1950			wbl. Vorname	schmale Straßen	Frage-wort		Vor-tragen-der	finan-zielle Kompen-sation (Mz.)
				3		Zahl-wort				"sehr ge-ehrte"; Abk.	Roulette-Begriff	sehr warm			
vertragl. Bindung eines Schau-spielers		"zu Han-den"; Abk.	id est; Abk.							an, nahe					
		"Raum-meter"; Abk.	Esels-laut				Abk.: Virtu-al Reality			Stadt in Nieder-österr.		12	Stadt in Marokko		
Fürwort							Abk. für Calcium								
einem eu-ro-p. Land zugehörig							chem. Abk. für Wasser-stoff		"Young Living"; Abk.			Gewässer			
elektron. Bot-schaften							daseins-bejahend		schmal			aus-schließ-lich			Ort auf den Mar-schall-inseln
sibir. Fluss				5			Europ. Union; Abk.								
		US-Pop-sängerin (Marian)	hier			inte-grieren-des Hinein-setzen						Doppel-vokal			Geld-zuwen-dung
schrifl. Bezeugung einer kos-tenlosen Übergabe												Uferbe-festigung			6
															7
Fluss in Ober-österr.			chem. Abk. f. Zinn										Ableben		
Flächenmaß													Eigentümer eines Anwesens		
Roman-figur bei Thomas Hardy															
US-Boysgroup d. 1990er		wbl. Vor-name	Ge-flügel-art												2
webl. Vor-name															
voll ent-wickelt															
Seiden-gewebe															
Abk. für Lithium															
		Pferdestär-ken; Abk.				hebrä-ischer Prophet	"New York", Abk.	Schur-ken	hier		über-wiegend oft				dt. Stadt
		König; frz.									Monat				
mehr-tägige Wan-derung									nigerian. Sprache				Tuber-kulose; Abk.		chem. Abk. f. Wasser-stoff
									nicht alt						
frz. Autor (Emile)						blau-grüner Farbton				an, nahe					
										Singu-lar					
bald						Grazie									
							Karibik-Insel								
							Lebens-lauf						emeritus; Abk.		zuvor; lat.
zu; lat.		frz. Chanson-Sänger (Charles)									orient. Kopf-bedeckung				
											chin. Dynastie				14
						in Vertre-ting; Abk.			"in Wahr-heit"; Abk.	chem. Abk. für Selen			Kfz-Kennz. für Graz-Umgebung	schmal	
		dt. Stadt				Realschu-le; Abk.				frz. Artikel					
dienstl. Aufträge		Ein-schät-zung													irische Rundfunk-Amstalt (Abk.)
															1

Senden Sie die Lösung bitte bis 26.05.2023 an
 youunion _ Die Daseinsgewerkschaft,
 Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz
 oder per Mail an steiermark@youunion.at

Zu gewinnen gibt es 3 x 20 Euro in Form von
 Einkaufsgutscheinen der Firma Spar.

Die Lösung des Rätsels aus der Offensiv 4/2022 war
 „Gemeindebote“.

Die Gewinner*innen sind:
 Christian Hemmer, 8503 St. Josef
 Petra Graf, 8580 Köflach
 Susanne Kupfner, 8020 Graz

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----



younion Landesvorsitzender Wilhelm Kolar und AK-Präsident Josef Pesslerl freuten sich über 4.000 Besucher:innen bei der Radbörse in der Grazer Stadthalle.

AK-Radbörse mit starker Unterstützung der younion

Seit fünf Jahren gibt es die AK-Radbörse und von Jahr zu Jahr erfreut sie sich größerer Beliebtheit. Im heurigen Jahr gab es auf Grund der großen Nachfrage erstmals zwei Radbörsen. Eine in Graz und eine in Feldbach mit insgesamt über 5.000 Radsportbegeisterten.

Die Gewerkschaft younion ist seit Beginn an Partner der AK-Radbörsen. Für den Vorsitzenden Wilhelm Kolar stellen sie eine tolle Gelegenheit dar, um sich um ein Neues Fahrrad umzusehen. Vor allem Familien mit Kindern nutzen dieses Angebot. Denn die Preise auf den AK-Radbörsen sind sehr fair. Den

Grazer Gemeindebediensteten gefällt es. Sie stellen neben Studenten eine besonders große Besuchergruppe dar.

Nicht wegwerfen - tauschen

Im Angebot waren über 1.500 Fahrräder. Ziel ist es, dass alte Räder neue Besitzer*innen finden und

nicht in einer alten Scheune, in Garagen oder am Dachboden verrotten. Der Preis für das Fahrrad wird gemeinsam mit den AK-Radprofis festgelegt und das war's auch schon. Vor allem Kinderräder fanden großen Anklang, aber auch Rennräder, Mountainbikes und E-Bikes.

Heuer auch in Feldbach

Die Radbörse fand heuer auch in Feldbach statt. Auch dort wurde sie von vielen younion-Mitgliedern besucht. Der Schnäppchenjagt stand heuer also nichts im Wege.



Rennräder gehörten auch im heurigen Jahr wieder zu den Top-Favoriten auf den Radbörsen.



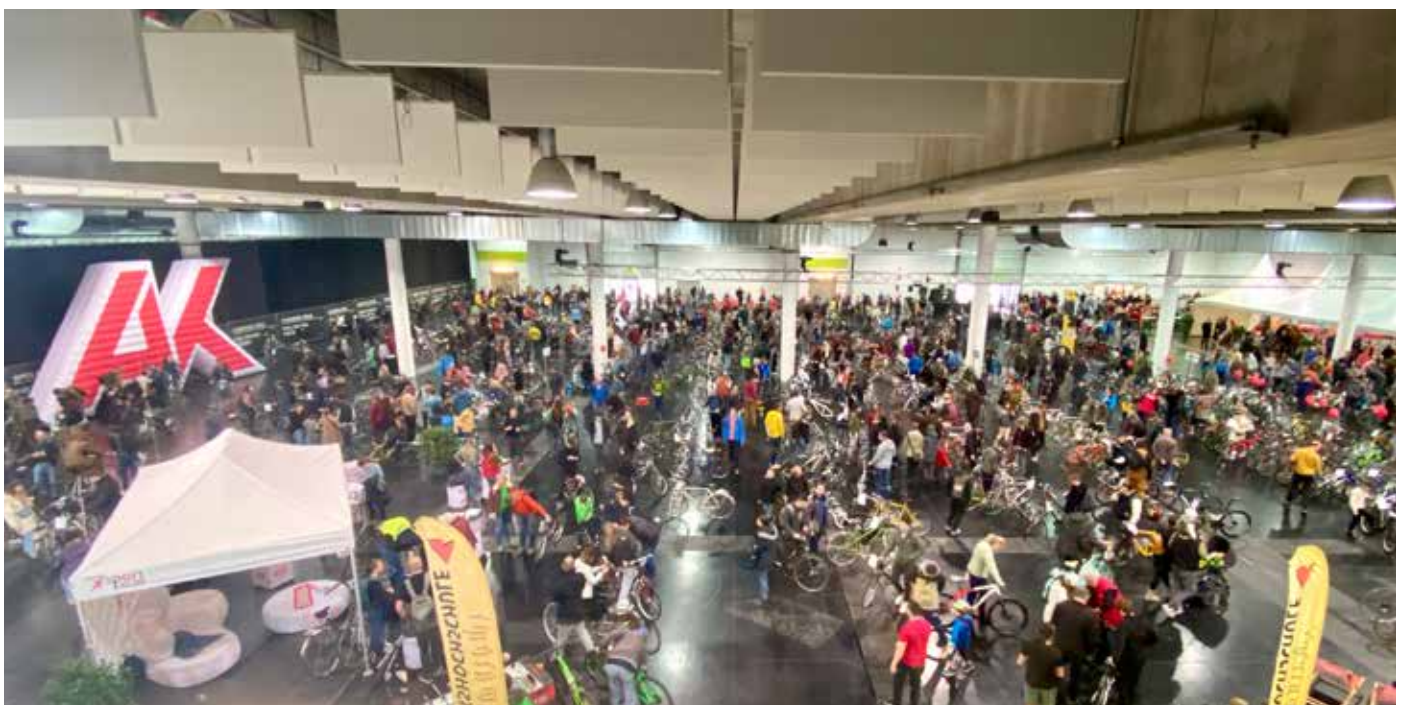
Gerhard Suppan, Wilhelm Kolar und Wolfgang Demschner betreuen „ihre“ youunion-Mitglieder.



*Das Angebot für die kleinen Radler*innen war heuer besonders groß.*



*Radexpert*innen der AK standen den Besucher:innen mit Rat und Tat zur Seite. So dass der Radkauf nicht zur Enttäuschung wird.*





HOTEL • RESTAURANT ★★★★★

Grimmingblick

Quelle deiner Energie

NEU!

Seit 11. Dezember 2022 fährt ein Zug täglich direkt von Wien nach Bad Mitterndorf ohne Umsteigen.

Abfahrt Wien 8:37 Uhr -
Ankunft Bad Mitterndorf 12:34 Uhr
Abfahrt Bad Mitterndorf 17:21 Uhr -
Ankunft Wien 21:20 Uhr

Gerne holen wir Sie nach Voranmeldung vom Bahnhof Bad Mitterndorf ab.



LANGLAUFPACKAGE Dezember 2022 bis April 2023

3-TAGESKARTE FÜR DIE LOIPE INKLUSIVE!

STEIGEN SIE IN DER NÄHE UNSERES
HOTELS IN EINES DER SCHÖNSTEN LOIPEN-
NETZE MIT SKATINGSPUR EIN.

(180 Loipenkilometer zwischen Tauplitzalm,
Grimming und Ödensee)

- 4 Nächte inkl. Halbpension plus
- 3-Tageskarte für die Loipe
- Vitamin-Langläufer-Drink
- Ermäßigung im Schiverleih „Gipfel.Momente“
- Kuschelbademantel und Badetücher während des Aufenthalts
- Rückenmassage mit anssl. Fußreflexzonenmassage, Dauer ca. 60 Minuten

Preis für younion-Mitglieder:

Ersparnis
€ 172,00

7 Nächte pro Person € 753,-

Preis für younion-Mitglieder:

Ersparnis
€ 106,00

4 Nächte pro Person € 464,-

FRÜHLINGSZAUBER Buchbar vom 1. bis 18. Mai 2023

Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.

Monika Minder

- 6 Nächte & 7. Nacht GRATIS mit Halbpension plus oder
- 4 Nächte & 5. Nacht GRATIS mit Halbpension plus
- Holunderblütencocktail
- Frühlingswanderung
- GRATIS-Verleih von Mountainbikes (E-Bikes kostenpflichtig) und Nordic-Walking-Stöcken
- Leberwickel mit Enzian Bitterstoffen und anschließender Fußreflexzonenmassage

Preis für younion-Mitglieder:

Ersparnis
€ 236,00

7 Nächte pro Person € 646,-

Preis für younion-Mitglieder:

Ersparnis
€ 198,00

5 Nächte pro Person € 460,-

MOUNTAIN E-BIKEN Buchbar vom

30. April bis 25. Juni 2023

Anreise immer sonntags.

- 6 Nächte mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und abends mit wählbarem 3-Gänge-Menü
- Programm von Montag bis Freitag mit Guide Lothar
- Inkludiert mit Fahrtechniktraining und wunderschönen eMTB-Touren mit Guide Lothar Pankarter
(E-Mountainbikes sind nicht inkludiert – wenn Sie kein eMTB besitzen, können Sie sich diese im Ort gegen Gebühr leihen)
Mind. 4 Teilnehmer, max. 8 Teilnehmer
- Lunchpaket für den kleinen Hunger unterwegs
- Freie Benutzung unserer Wellnessoase
- Gutschein für einen Vitamindrink
- Kuscheliger Leihbademantel und Badeschlappen

Preis für younion-Mitglieder:

Ersparnis
€ 147,00

6 Nächte pro Person € 702,-

Hotel Grimmingblick GmbH, 8983 Bad Mitterndorf 279, Tel.: +43 (0) 3623/2491
Fax: DW -75, info@hotelgrimmingblick.at, www.hotelgrimmingblick.at

Arrangementpreise in Euro inkl. Abgaben und Steuern. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.
© Grimmingblick 2023



Kosten-Check für das Radl-Service

Die AK-Marktforschung hat bei insgesamt 31 Betrieben, 11 davon in Graz, einen Preis- und Leistungscheck in puncto Fahrradservice vorgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr ist auch hier die Teuerung spürbar: Die Preise des „kleinen Service“ kommen auf eine Steigerung von 14,95 Prozent, beim Großen Service auf 9,47 Prozent und bei der Arbeitsstunde auf 11,35 Prozent.



Ein „kleines Service“ umfasst in der Regel Überprüfung der Lichtanlage und des Reifendrucks, Einstellung der Bremsen und der Schaltung. Ebenso werden Lenker und Getriebe eingestellt. Der Preisvergleich zeigt: In Graz zahlt man zwischen 25 und 79,99 Euro, außerhalb von Graz zwischen 29 und 79,99 Euro. Bei einem „großen Service“ werden zusätzlich etwa Vorder- und Hinterrad zentriert, Getriebe und Naben gewartet, die Lager gereinigt, die Schrauben nachgezogen, alle Verschleißteile überprüft, sowie die Bremsen entlüftet. Die Preisspanne liegt steiermarkweit zwischen 39 und 139,99 Euro. Die Kosten für etwaige Ersatzteile sind darin nicht inkludiert.

E-Bike-Service

Die Preisspanne bei einem E-Bike-Service liegt zwischen 29 und 120 Euro. Wichtig ist hier, ob das Software-Update im Preis inbegriffen ist. Ein Update allein kostet nämlich zwischen 15 und 40 Euro.

Fixpreise und Arbeitsstunden

Bei den meisten Betrieben wird das kleine oder große Service zu einem Pauschalpreis angeboten. Darüber hinausgehende Arbeiten werden oft nach Zeitaufwand verrechnet: Eine Stunde kostet zwischen 50 und 85 Euro. Für bestimmte Arbeiten verrechnen viele Werkstätten fixe Sätze: Ab 5 bis 25 Euro bei einer

Mantel- und Schlauchmontage, ein Kettenwechsel kostet zwischen 10 und 18 Euro, die Montage eines Kindersitzes kostet ab 7,20 bis 31,99 Euro oder die eines Gepäckträgers zwischen 6 und 31,99 Euro. „Den Leistungsumfang genau zu hinterfragen und die Angebote und Preise zu vergleichen, zahlt sich aus“, so Andrea Büdenbender von der AK-Marktforschung.

Bei Mobilfunk und wir machen es möglich!



Der younion-Service-Kompass.
Exklusiv für Gewerkschaftsmitglieder.

Ihr Vorteil, dabei zu sein!



Manfred Prosser
Landessekretär der
younion Steiermark

Ein mittlerweile fester Bestandteil unseres umfangreichen Serviceangebotes sind die wirklich tollen Ermäßigungen bei den drei großen Mobilfunkanbietern am österreichischen Markt, welche wir unseren Mitgliedern anbieten können. Das Smartphone und der Zugang zum Internet sind aus unserem täglichen Leben nur mehr schwer wegzudenken. Neben den Endgeräten braucht es aber auch einen passenden Vertrag. Jedoch den optimalen Tarif zu finden, ist nicht immer einfach. Aber mit unseren Rabatten auf die Mobilfunktarife lässt sich monatlich bares Geld sparen. Es lohnt sich also, ihren bestehenden Tarif zu vergleichen.

Da es immer neue Angebote gibt, lohnt es sich, immer wieder mal auf unserer Homepage www.younion.at vorbeizuschauen.

Internet sparen –



Magenta

Magenta bietet aktuell auf alle Handy- bzw. Internet-Tarife einen Member-Bonus von 20% auf die monatliche Grundgebühr an. Des Weiteren wird die Aktivierungsgebühr bei Neuanschaffung von € 69,99 bei Handytarifen bzw. € 39,99 bei Internettarifen erlassen. Um den Member-Bonus nutzen zu können, benötigen Sie nur ein von uns unterfertigtes Formular.

Rabatt: 20% auf Grundgebühr
Wie: per Mail an steiermark@youunion.at

Drei

Drei bietet aktuell mit seinem Spezialbonus XL auf alle Handy- bzw. Internet-Tarife einen Nachlass von 15% auf die monatliche Grundgebühr an. Des Weiteren wird die Aktivierungsgebühr von € 69,90 erlassen. Um den Spezialbonus XL nutzen zu können, benötigen Sie lediglich ein von uns unterfertigtes Formular und zusätzlich einen entsprechenden Code.

Rabatt: 15% auf Grundgebühr
Wie: per Mail an steiermark@youunion.at

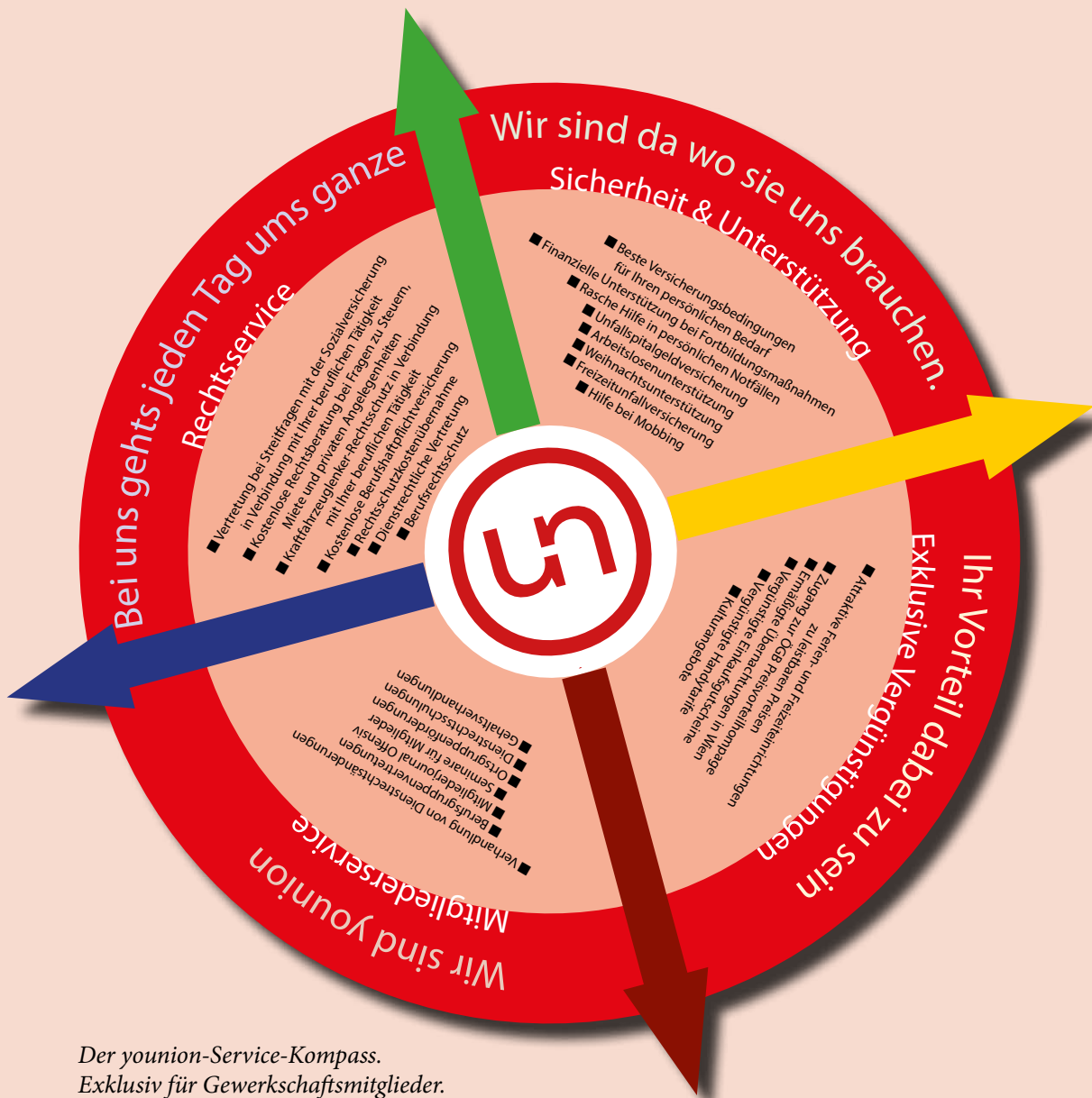
A1

A1 bietet bei seinen Tarifen für Mobilfunk und Internet einen A1 Member-Bonus von 20% auf die monatliche Grundgebühr an. Des Weiteren wird die Aktivierungsgebühr von € 49,90 erlassen. Um den A1 Member-Bonus nutzen zu können, stellen wir Ihnen ein unterfertigtes Formular und einen entsprechenden Code zur Verfügung.

Rabatt: 20% auf Grundgebühr
Wie: per Mail an steiermark@youunion.at

Die entsprechenden Formulare inkl. aller dazu benötigter Daten können ganz einfach unter steiermark@youunion.at bzw. telefonisch unter **0316/7071-86300** angefordert werden.

Man sieht, es zahlt sich aus, dabei zu sein!



Der younion-Service-Kompass.
Exklusiv für Gewerkschaftsmitglieder.

Ihr Vorteil
dabei zu sein!

younion
Steiermark